

der lehen wegen, (15 Jht.): 1399 / Braschperg burgsaess ouch / Raitzenrieth und Haldenberg und AW.

· *Druck*: Wartmann, *Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1899)* Nr. 2177.

Regest: Büchel, *Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg* Nr. 254, im *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 1901, S. 255 nach Wartmann; vgl. auch Büchel im *Jahrbuch* 1907, S. 67.

1 *Johann III. von Schellenberg-Lautrach* † 1404. Sohn *Heinrichs IV.*, dieser Sohn *Heinrichs III.*, dieser *Heinrichs II.* und der *Anna von Realt*. Diesem begegneten wir oben in Nr. 32. Seine Nachkommen entfremdeten sich Churrätens und liessen sich nördlich des Bodensees nieder. Vgl. Büchel im *Jahrbuch* 1907, S. 63; Stammtafel.

2 *Heinrich V.* † 1410: s. Büchel ebd.

3 *Walter von Königsegg* (Gem. *Guggenhausen, Oberamt Saulgau, Württemberg*), Schwager von *Hans und Heinrich*.

4 *Konrad und Klara von Brassberg* (Oberamt Wangen, Württemberg), Kinder des vor 1399 verstorbenen *Konrad von Brassberg* und der *Klara Anna von Schellenberg*. Schwester *Johanns II. und Heinrichs IV.* Vgl. Büchel, Stammtafel im *Jahrbuch* 1907, S. 63.

5 *Ratzenriet, Oberamt Wangen, Württemberg*.

6 *Haldenberg, Gem. Deuchelriet Oberamt Wangen*.

89.

1401 Juli 6.

Johannes von Schellenberg als Vogt und Pfleger der Kinder Herrn Konrads sel. von Brassberg, Heinrich von Schellenberg, sein Bruder, und Walter von Königsegg, Mitpfleger und Vogt des Konrad sel.¹, verkaufen Burg und Burgstall Haldenberg² mit Zubehör dem Andreas Wermeister von Wangen³. Verkaufsgaranten sind Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz,⁴ Merk von Schellenberg, sesshaft zu Gaiehofen,⁵ Ulrich von Königsegg,⁶ sesshaft zu Marstetten,⁷ und Hans von Schellenberg,⁸ des obgenannten Hans von Schellenberg Sohn.

Ab schrift im Stiftsarchiv St. Gallen, Rubrik CLIV, fasc. 5. Papierblatt zu 4 Seiten à 19,5 × 31,5 cm. Flüchtige deutsche Schrift des 18. Jahrhunderts. — Das Original war lt. Siegelankündigung besiegelt von den Verkäufern und Garanten.